

Friedrichsthal, 19. März 2026

RAG setzt Sanierung der ehemaligen Fläche der Hauptrettungsstelle in Friedrichsthal fort – Rückbau von Gebäuden und Wegen

In den kommenden drei Monaten baut die RAG Aktiengesellschaft alle nicht unter Denkmalschutz stehenden Gebäude auf der Fläche der ehemaligen Hauptrettungsstelle in Friedrichsthal zurück. Mit dem Abriss der Gebäude schafft das Unternehmen die Voraussetzung für die Beendigung der Bergaufsicht einer Teilfläche und ebnet den Weg für eine mögliche Folgenutzung.

Zusätzlich wird der überwiegende Teil der befestigten Wege sowie die ehemalige Parkplatzfläche rückgebaut. Die vom Gutachter freigegebenen Materialien werden zur Wiederverfüllung der Rückbaubereiche genutzt und vorhandene Böschungen angeglichen. Dazu werden voraussichtlich auch Fremdmassen benötigt.

Die Maßnahmen sind Bestandteil des Abschlussbetriebsplanverfahrens und mit den zuständigen Behörden abgestimmt und genehmigt. Die ökologische Baubegleitung übernimmt die Landschaftsagentur Plus GmbH.

Die Arbeiten werden von der Firma Hartsteinwerk Gihl aus Eppelborn von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr durchgeführt. Während der Arbeiten kann es zu baustellenspezifischem Lärm kommen. Wir bitten um Verständnis.

Der Ab- bzw. Antransport der Massen erfolgt über die Ostschachtstraße, Friedrichsthaler Straße, Grünlingstraße und Bergwerksstraße zu und ab den Autobahnen A8/A623.

Für Fragen steht Ihnen der zuständige Projektingenieur Martin Schankola, Fachgebiet Sanierungsmanagement, Tel.: 06831-4889-3201, oder E-Mail: martin.schankola-extern@rag.de, als Ansprechpartner zur Verfügung.

Die Hauptrettungsstelle wurde bereits 1935 als „Hauptstelle für das Grubenrettungswesen an der Saar“ auf dem Gelände der ehemaligen Schachanlage Maybach-Ost angesiedelt. Ihre zentrale Lage gewährleistete, dass alle saarländischen Grubenstandorte schnell erreichbar waren. Die Hauptrettungsstelle war ausgestattet mit modernstem Gerät und einem mit allen nötigen Hilfsmitteln ausgerüsteten Bereitschaftswagen. Es gab Übungs-, Unterrichts-, Geräte-, Sport-, Schlaf- und Aufenthaltsräume sowie ein Laboratorium. Es erfolgte der Einbau einer Übungsstrecke, die der Situation unter Tage möglichst

RAG Aktiengesellschaft
Im Welterbe 10
45141 Essen

Leiter Bereich
Presse/Öffentlichkeitsarbeit/
Public Affairs
Wiebke Büsch
Telefon (0 201) 378-38 35
Telefax (0 201) 378-37 59
<http://www.rag.de>
info@rag.de

Vorstand
Michael Kalthoff, Vors.
Joachim Löchte
Vorsitzender des Aufsichtsrates
Bernd Tönjes

Sitz der Gesellschaft: Essen
Registergericht:
Amtsgericht Essen
Handelsregister 28810

originalgetreu mit Streb- und Streckenausbauten, Förderbändern, Löschanlagen und Grubentelefonen nachempfunden wurde. So konnte gewährleistet werden, dass die Übungssituation weitgehend untertägigen Verhältnissen ähnelte. Im Jahr 2004 wurde die Haupttrittsstelle vom Standort Friedrichsthal-Maybach an den Standort Ens Dorf-Duhamel verlegt.

Über die RAG Aktiengesellschaft

Die RAG ist ein Unternehmen im Wandel: Vom Kohleproduzenten zum verantwortlichen Gestalter des Nachbergbaus. Das Unternehmensziel: Die Bergbauregionen lebenswerter zu gestalten – Tag für Tag. Dabei geht die RAG verantwortungsvoll mit Menschen, Umwelt, Klima und Finanzen um. Das Unternehmen verfügt über ein ausgezeichnetes Fach- und Expertenwissen verschiedener Disziplinen, um diese Aufgaben nachhaltig zu bewältigen. Dabei bewahrt die RAG zugleich Traditionen und die Werte des Bergbaus, wie Zusammenhalt und gegenseitige Fürsorge. Mehr unter: www.rag.de